

Kinopremiere mit „König der Löwen“

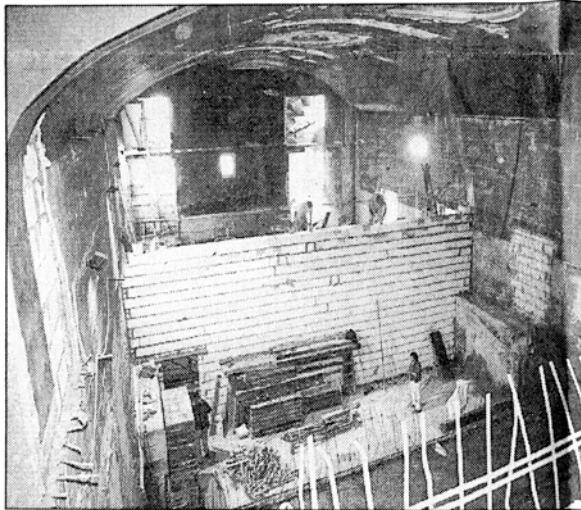
Eröffnung des Central Filmpalasts Mitte November geplant - Investor: Liegen im Zeitplan

Mitte November wird es voraussichtlich soweit sein. Dann öffnet das umgebaute Central Kino unter dem klangvolleren Namen Central Filmpalast wieder seine Pforten. Dies kündigte jetzt der Investor Hans Rainer Sachs an. Bis Mitte September soll der Rohbau fertiggestellt sein. Zwei Monate sind für den Innenausbau vorgesehen. „Die Aufträge sind komplett vergeben, wir liegen absolut im Zeitplan“, meinte Sachs.

Mit dem diesjährigen Walt-Disney-Weihnachtsfilm „König der Löwen“ soll die neue Kino-Ära im Central eingeläutet werden. Die Premiere wird - soviel steht laut Sachs bereits fest - an einem Nachmittag mit einer Kinder-Eröffnungsparty gefeiert werden.

Daß das kleine Kinopublikum beim Neustart des Central Filmpalasts im Mittelpunkt steht, soll nicht die große Ausnahme bleiben. Sachs hat sich vorgenommen, neben den Stammkinogängern auch verstärkt die Kinder mit interessanten Angeboten anzusprechen.

Sobald das Central wieder läuft, wird das von Sachs angemietete Unionskino, in dem zur Zeit Übergangsweise die Kinobestseller über die Leinwand flimmern, auf der Programmkinoschiene gefahren. „Das Union soll ein Filmkunsttheater für den besonderen Film werden“, erklärte Sachs. An Schulvorstellungen



Vom altmodischen Kino zum modernen Filmpalast mit 700 Plätzen: Die Arbeiten im „Central“ laufen auf Hochtouren. (Foto: Hoffmann)

denkt der Kino-Jungunternehmer dabei ebenso wie an ein Seniorenprogramm. Die Streifen der jeweils aktuellen Kinohitliste, die im Augenblick

im Unionskino gezeigt werden, werden dann ab Mitte November im Central laufen.

Der Eingang des neuen Filmpalasts

wird sich nicht wie bisher an der Osterstraße, sondern an der Münchstraße befinden, erläuterte Sachs die Baupläne. Ein 120 Quadratmeter großes Kino-Bistro, das der Newcomer in der Lauterer Kinobetreiberzone in Eigenregie führen will, soll Besuchern während der gängigen Gaststättenzeiten offenstehen und diese über das aktuelle Programm - auch in Form von Erlebnisgastronomie - informieren.

Mit fünf Kinostudios und insgesamt 701 Plätzen wird der Central Filmpalast nach Auskunft des Investors aufwarten. Die Kinos Eins bis Drei werden mit Riesenleinwänden ausgestattet. Abgestufte Sitzreihen im Abstand von jeweils eineinhalb Metern garantieren laut Sachs von jedem Platz aus eine gerade Sichtlinie zur Leinwand. Der Kopf des Vordermannes werde dem Zuschauer nicht mehr den Blick versperren, verspricht der Kinobesitzer.

Die tontechnische Ausstattung mit Dolby Digital und DTS (Digital Theatre System) läßt ein dreidimensionales Klangerlebnis erwarten. Die Kinos Eins und Zwei sollen zudem mit der technischen Möglichkeit ausgerüstet werden, einen Film über zwei Projektoren laufen zu lassen. Das heißt, daß beispielsweise beim Bundesstart eines Filmhits 420 Besucher während einer Vorführung bedient werden können. (evo)